

Hollens Tischtennis-Damen steigen ab - Lunestedt kann noch hoffen

Der TSV Hollen und TSV Lunestedt konnten sich in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen in der Tabelle nicht entscheidend verbessern. Während Lunestedt noch auf den Verbleib hoffen kann, ist Hollens Abstieg besiegelt.

von Ute Päsch (/nachrichten/ute-paesch-au173.html) 1. April 2025

TSV Hollen – TTC Drochtersen 3:7

Die Hollenerinnen hätten mit einem Sieg gegen den bisherigen Tabellenvorletzten den Klassenerhalt perfekt machen können, aber davon waren sie weit entfernt. Schon mit den beiden verlorenen Doppeln – eigentlich Hollens große Stärke – deutete sich das Debakel an. Nur Ann-Kathrin Hoyer kam halbwegs an ihre Normalform heran, während Ute Päsch und Etta Riesenbeck wenigstens noch gegen Drochtersens Nummer 4 gewannen.

SV Werder Bremen – TSV Hollen 7:3

Die Hollenerinnen hätten in Bremen den 6:4-Hinspielsieg schon wiederholen müssen, um die letzte Chance auf den Klassenerhalt zu nutzen. Daraus wurde aber nichts, obwohl sie beide Eingangsdoppel gewannen. In den Einzeln lief dann jedoch überhaupt nichts zusammen und nur Meike Regul-Voß gelang nach einem 0:2-Satzrückstand noch ein Sieg.

Um den Abstieg noch zu vermeiden, müsste schon ein Sieg beim voraussichtlichen Meister Spvgg. Oldendorf II im letzten Saisonspiel her. Damit ist aber nicht zu rechnen.

